

Das Bad zum Wohlfühlen für jede Lebensphase.

bonacasa- BADSTANDARD

bonacasa Mit Standards von bonacasa zu mehr Lebensqualität



Hindernisfreier und klug gebauter Wohnraum verbessert die Nutzbarkeit für Bewohnerinnen und Bewohner jeden Alters – was letztendlich auch Einfluss auf die Attraktivität und Nachhaltigkeit der Immobilie hat.

Bestimmungsgemässe Verwendung

bonacasa empfiehlt, die in diesem Dokument erfassten Badtypologien und die Materialisierungsvorgaben im Grundsatz zu übernehmen und die Farbgebung, Materialisierung sowie Auswahl der Sanitärartikel in das jeweilige Projekt zu integrieren. Bei den Steigzonen gilt es zu beachten, dass diese möglichst früh in der Projektierung berücksichtigt werden.

DIE BONACASA AG

CLEVER BAUEN UND KOMFORT GENIESSEN

Mieterinnen und Mieter mit einem Bad begeistern, das Design, Komfort, und auch Barrierefreiheit miteinander vereint? Mit dem bonacasa-Badstandard ist das möglich. Dank der nachhaltigen Bauweise werten Sie nicht nur Ihre Immobilie auf, sondern haben mit unserem Standard einen Leitfaden für ein bedürfnisorientiertes und sozial nachhaltig gebautes Bad. Ein zukunfts-trächtiges Bad, welches dem Lifestyle der Silver Society und Millennials entspricht.

Der bonacasa-Badstandard wurde in über 1000 Wohnungen von bonainvest verbaut und hat sich seit mehr als 10 Jahren bewährt. Dank der langjährigen Zusammenarbeit zwischen bonacasa AG, GROHE Switzerland SA und talsee AG wird die Lösung mit cleveren Details seit langem betreut und kontinuierlich weiterentwickelt. Der bonacasa-Badstandard bietet nicht nur bewährte Unterstützung bei unzähligen Planungsfragen, sondern sorgt für nachhaltiges Bauen und Vorausplanung, damit spätere bauliche Anpassungen zur Barrierefreiheit sowie Integration der bonacasa-Interventionslösung rasch und kostengünstig realisiert werden können.

INTELLIGENT PLANEN FÜR DIE ENDKUNDEN VON HEUTE UND MORGEN

Der bonacasa-Badstandard orientiert sich an den Bedürfnissen von zwei Zielgruppen: Millennials und Senioren. Sie stellen die grössten Bevölkerungsgruppen der nahen Zukunft dar. Hygiene- und Sanitär Funktionen des Badezimmers decken nur die Grundbedürfnisse der beiden Zielgruppen in Bezug auf den Wohnbereich Bad ab. Sie werden vorausgesetzt. Relevant für eine Differenzierung im Badbereich sind das Level an Komfort, der Grad an Autonomie, welches ein Bad auch in hohem Alter zulässt, und die ökologische Nachhaltigkeit. Das Bad ist bereits heute ein Lifestyle-Objekt und wird es in Zukunft noch mehr sein.

Millennials

Die Generation Y und die Millennials, also die zwischen 1980 und 2000 Geborenen, werden bereits in wenigen Jahren die grösste Bevölkerungsgruppe der Schweiz sein. Mit ihrem Arbeits- und Lebensstil prägen sie die Art und Weise, wie wir arbeiten, aber auch wie wir wohnen.

Komfort

Badezimmer als Ort der Entspannung: In einer Studie des Zukunftsinstituts (Zukunftsinstitut GmbH) antworteten 70% der Befragten auf die Frage «Was machen Sie in Ihrem Badezimmer, ausser zu duschen, zu baden und auf die Toilette zu gehen?» mit Entspannen. An zweiter Stelle folgt mit 53% Lesen, Radio/Musik hören, gefolgt von Telefonieren mit 26%. Aus der gleichen Studie geht hervor, dass dem Badezimmer auch im Vergleich zu den anderen Wohnbereichen einen hohen Stellenwert in Sachen Wohlfühlzone zugeordnet wird. Nur die Küche und das Wohnzimmer werden diesbezüglich noch höher bewertet.

Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsbewusstsein ist bei Millennials tief verankert. Dies hält Einzug im Badbereich. Einem nachhaltigen Umgang mit Wasser, einer nachhaltigen Materialisierung sowie geringem Energieverbrauch von Haushaltsgeräten wird Beachtung geschenkt. Auch die soziale Nachhaltigkeit und die damit verbundene Generationentauglichkeit des Bades spielen bei einer Entscheidungsfindung zur Ausstattung des Bades eine wichtige Rolle.



Silver Society

Die Alterung der Bevölkerung nimmt zu. Die Zahl der über 80-Jährigen wird sich in den nächsten Jahren verdoppeln. Die Lebensstile werden heterogener. Viele Menschen möchten bis ins höchste Alter, wenn möglich, in Privathaushalten wohnen. Der Trend wird sich mit der Erhöhung des durchschnittlichen Lebensalters und der erwarteten Verlängerung der Lebensarbeitszeit noch verstärken. Der Badstandard von bonacasa stiftet Nutzen, da die Bedürfnisse von Sicherheit, Erleben von Autonomie sowie Selbstständigkeit besser abgedeckt werden können.

Lifestyle

Die «jungen Alten» suchen nach Produkten, die Jugendlichkeit vermitteln, weil diese innovativ sind, optisch gut aussehen und mit dem Zeitgeist gehen. Ein Beispiel dafür ist die bodenebene Dusche, welche zusätzlichen Komfort durch leichtere Begehrbarkeit bietet (ist hindernisfrei), aber insbesondere auch schick aussieht und eine räumliche Grosszügigkeit vermittelt.

Erleben von Autonomie und Selbstständigkeit

Autonom und selbstständig leben zu können, ist ein wichtiger Faktor für eine hohe Lebensqualität, insbesondere auch im hohen Alter. Eine intelligente Planung, ergänzt mit den richtigen Produkten, unterstützt, damit auch bei körperlichen und geistigen Einschränkungen weiterhin ein hoher Grad von Autonomie und Selbstständigkeit gewährleistet bleibt.

Hygiene und Gesundheit

Mit höherem Alter wird der Wunsch nach Wellness und Wohlbefinden noch wichtiger. Diese Entwicklung geht einher mit dem steigenden Bedürfnis nach Hygiene und Gesundheit. Das Bad nimmt in der Wohnung einen besonderen Stellenwert ein und agiert zukünftig noch mehr als Gesundheitszentrale, in der Hygiene, Gesundheitsförderung und Wohlbefinden aufeinandertreffen.¹

¹ Körperbewusstsein und Hygiene im Wandel – Perspektiven für das Dusch-WC - Zukunftsinstitut (2013)

FUNKTIONAL

GENERATIONENTAUGLICH UND SOZIAL NACHHALTIG

Für bonacasa stehen nicht die Technologien, sondern die Funktionen für die Bewohner und die dafür notwendige Ausstattung zur Steigerung des Wohnkomforts und der Sicherheit im Fokus. Die Liste der Funktionen entstammen Nutzeranalysen und werden von den am Markt verfügbaren Möglichkeiten abgeleitet. Die Liste wird in vordefinierten Abständen entsprechend der Nutzerfeedbacks und der sich kontinuierlich verändernden Bedürfnisse der Bewohner angepasst oder erweitert. Der jeweils aktuelle Funktionsumfang sowie die aktuelle Umsetzung des bonacasa-Badstandards kann im Smart Living Loft und den bonacasa-Musterwohnungen von Bauherren, Architekten und Installateuren in Oensingen besichtigt werden.

Einfach ausbaubar

Auf eine spätere Anpassung für Rollstuhlgängerinnen und Rollstuhlgänger wird bereits in der Erstellung Rücksicht genommen:

- Der bonacasa-Badstandard orientiert sich an den Planungsgrundlagen des bonacasa-Baustandards und erweitert diesen für den Wohnbereich Bad.²

- Das Bad ist befahrbar, verfügt über eine Mindestgrösse von 180 cm x 290 cm und die Türe ist nach innen öffnend. Wenn die Raumlänge oder -breite nicht diesen Dimensionen entspricht, ist die Türe nach aussen zu öffnen.
- Die Bewegungsfläche vor dem WC und/oder Waschtisch muss 80 cm x 120 cm betragen
- Der Duschbereich muss eine Mindestgrösse von 90 cm x 120 cm betragen.
- Die Bodenbeläge im Bad sind rutschsicher, mit geringem Rollwiderstand und maximal 2% Gefälle zu gestalten. Sie müssen gemäss bfu-Anforderungsliste Bodenbeläge Dokumentation 2.032 (2012) im Barfussbereich/Bad mit rutschsicheren Platten verlegt werden.
- Ausholungen für später montierbare Haltegriffe sind in einer Leichtbauwand zu erstellen.
- Auf Bodenhöhe ist an einer gut zugänglichen Stelle zwingend ein Leerrohr/Leerdose zu installieren, so dass später ein Notrufknopf eingesetzt resp. nachgerüstet werden kann.³
- Die Deckenleuchte wird dimmbar ausgeführt. Im Duschbereich ist eine Deckenleuchte dimmbar auszuführen (zur Realisierung der Nachtlichtfunktion und für stimmungsvolle Beleuchtungsmöglichkeiten).⁴

Komfortabel nutzbare Sanitärartikel

Sanitärartikel sind so zu wählen, dass eine einfache und komfortable Nutzung für alle Generationen möglich ist:

- Die Nutzung der Sanitärartikel sollte mit einer Hand möglich sein.
- Die Bedienelemente sind gross und die Beschriftung ist gut sichtbar.
- Die Symbole sind gross und intuitiv verständlich.

² Der bonacasa-Baustandard beruht auf den Mindestanforderungen der Procap gemäss SIA 500 (2009), den «Richtlinien der schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen» und den Planungsrichtlinien «Altersgerechtes Bauen» (F. Bohn, 2014). Ferner wurden die Anforderungen des Zentrums «Hindernisfreies Bauen» berücksichtigt. Somit erfüllt der Baustandard die Anforderungen des BehiG, welches am 01.01.04 in Kraft getreten ist.

³ Vgl. Dokument bonacasa-Vernetzungsstandard. Haustechnologie für Wohnungen mit bonacasa-Standard.

⁴ Vgl. Dokument bonacasa-Vernetzungsstandard. Haustechnologie für Wohnungen mit bonacasa-Standard.



Innovatives Designkonzept

Das Bad ist so auszugestalten, dass eine angenehme, «warme» Stimmung erzeugt werden kann. Dies wird mit einer entsprechenden Leuchtenwahl aber auch mit der Farbgebung der Boden- und Wandplatten erreicht.

Die Wände sind grundsätzlich dunkel und der Boden hell zu gestalten. Dunkle Wände in Kombination mit einem hellen Boden sowie einer hellen Decke lassen den Raum grösser wirken. Auch weisen dunkle Wände einen besseren Kontrast zu weissen Keramikapparaten auf, was bei einer Seheinschränkung hilfreich ist. Ein heller Boden reflektiert das Licht und zeigt den Raum in einer edlen Erscheinung. Es werden nicht alle Wände gefliest. Die zu fliesenden Wände werden projektspezifisch definiert.



Integrales Farbkonzept

- 1 **Bodenplatten** Die helle und warme Farbe lässt das Bad höher und einladender wirken.
- 2 **Wandplatte** Die dunkle Farbe sorgt für einen grösseren Kontrast. Die Amaturen sind dadurch auch mit einer Seheinschränkung besser sichtbar.
- 3 **Spiegel** von talsee.
- 4 **Möbelunterbau** mit schlichter Holzoptik aus der Kollektion von talsee.
- 5 **Chrom** GROHE StarLight® sorgt für eine makellose, dauerhafte Oberflächenästhetik und ist besonders widerstandsfähig gegen Schmutz und Kratzer.
- 6 **Keramik** – aus alpinweissem Glasporzellan gefertigt, das Bakterien keine Chance gibt, zudem reinigungsfreundlich ist und eine effizientere Spülung ermöglicht.

Mehrwert durch Standardisierung

Der bonacasa-Badstandard übersetzt die Bedürfnisse der Endkunden in Funktionen und unterstützt Planer und Installateure in deren Umsetzung. Durch die Standardisierung werden Prozesse im Bau vereinfacht und die Planungssicherheit erhöht. Durch die vorausschauende Planung können Mehrwerte kostengünstig umgesetzt werden. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung erlaubt es ausserdem, Feedback von Betreibern und Bewohnern miteinzubeziehen und damit auch in Zukunft ein hochwertiges und auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnittenes Bad zu gewährleisten.



UMSETZUNG

Farb- und Materialisierungskonzept

Die Möblierung wird für die jeweilige Badgröße entsprechend vorgenommen. Im Grundsatz wird die Raumgröße mit der Größenänderung von Lavabo resp. Unterbau, Spiegel, Spiegelschrank und bei Ausführungsvariante Advanced mit einem seitlichen offenen Schrankregal aufgenommen.

Der bonacasa-Badstandard sieht zwei Umsetzungsvarianten vor:

Advanced

WC und Lavabo werden an einer zusätzlichen Vormauerung befestigt.

Standard

WC und Lavabo werden an der Wandflucht wie die Dusche montiert. Eine zusätzliche Vormauerung ist nicht vorgesehen.

Neben der Option «Vormauerung» oder «Keine Vormauerung» ändert sich bei diesen Varianten die Auswahl des Spiegelschranks resp. des Spiegels und deren Beleuchtung. Alle abgebildeten Sanitärartikel können für beide Varianten verwendet werden.

DEFINIERTER SANITÄRARTIKEL STANDARD

- 1 **Waschtisch** Duravit Vero Air oder Catalano Premium up
- 2 **Waschtischarmatur** Eurosmart Cosmopolitan von GROHE
- 3 **Unterbau** twist von talsee
- 4 **Spiegelschrank** source von talsee
- 5 **Dusch-System** Grohtherm 1000 Performance und Tempesta Brausestangenset
- 6 **Toilette** Laufen Moderna R-UP
- 7 **Betätigungsplatte** Geberit Sigma 30
- 8 **Seifenhalter** Bodenschatz Eckmodell
- 9 **Toilettenpapierhalter** Alterna piana
- 10 **Duschglaswand** Koralle
- 11 **Duschrinne** Schaco Cerafloor Pure

Nicht abgebildet:

Handtuchhaken Keuco Plan

Badetuchstange Alterna piana

Diese Visualisierung dient als Beispiel und bildet nicht die exakten Produkte ab.



WC und Lavabo werden an der Wandflucht wie die Dusche montiert. Eine zusätzliche Vormauerung ist nicht vorgesehen.

DEFINIERTER SANITÄRARTIKEL ADVANCED

- 1 Waschtisch Duravit Vero Air oder Catalano Premium up
- 2 Waschtischarmatur Lineare von GROHE
- 3 Unterbau twist von talsee
- 4 Spiegelschrank Spiegel und Spiegelschrank pure von talsee
- 5 Dusch-System Euphoria SmartControl System 310 Duo
- 6 Toilette GROHE Dusch-WC
- 7 Betätigungsplatte Geberit Sigma 30
- 8 Seifenhalter Bodenschatz Eckmodell
- 9 Toilettenpapierhalter Alterna piana
- 10 Duschglaswand Koralle

Nicht abgebildet:

Duschrinne Schaco Cerafloor Pure

Handtuchhaken Keuco Plan

Badetuchstange Alterna piana, 80cm



WC und Lavabo werden an einer zusätzlichen Vormauerung befestigt.

SANITÄRARTIKEL

ZWISCHEN KOMFORT UND NACHHALTIGKEIT

GROSSER KOMFORT

Spiegelschrank mit Charakter

Der reichhaltige Stauraum und die offene Ablagefläche sind ideal kombinieren und bieten eines der nützlichsten Möbel im Badezimmer. Mit dem grossen Spiegel von talsee wirkt der Raum grösser und es ermöglicht eine ausgezeichnete Sicht und Wahrnehmung der Umgebung. Die Einzelelemente - Spiegel und Spiegelschrank - sind in der Höhe und Breite in individuellen und diversen Dimensionen verfügbar. Damit auch Elektrokabel in das einzigartige Design passen und harmonisch wirken, können sie in ein dafür zu gefertigten Kabelausschnitt eingesetzt werden. Dadurch ist der Planer in der Konzeption sowie der Gestaltung des gesamten Wohn-erlebnis freier und kann neben dem prachtvollen Bad auch deren Umgebung exzellent planen.

Accessoires mit stillvollem Design

Der Handtuchhaken vereint Funktion, Format und Ästhetik. Mit einem eleganten Design und einer verdeckten Wandbefestigung fügt es sich unauffällig und platzsparend in das Badkonzept ein und lässt sich leicht reinigen. Dieser Seifenhalter hält sein Wort, denn er ist bruchfest, seifenbeständig und UV-Bestrahlungen machen ihm nichts aus. Ein optischer Hingucker und mit herausnehmbarem Kunststoff-Einsatz. Ein zeitlose Toilettenpapierhalter mit verdeckter Befestigung und einer Chromoberfläche, die auch nach Jahren nicht an Glanz verliert.



SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Mit dem bonacasa-Badstandard wird eine umfassende Nachhaltigkeit sichergestellt, die verpflichtet auch die soziale Dimension gebührend zu berücksichtigen.

Unterbau und Waschtisch

Falls der Unterbau - twist von talsee - entfernt wird, ist der Spiegel im Sitzen für Rollstuhlanwendungen einsehbar und die notwendige Beinfreiheit gegeben. Ein im Gehen eingeschränkter Nutzer kann durch wertvollen Stauraum seine Gegenstände dort lagern, wo er sie auch benötigt und muss sich nicht an ein anderen Ort begeben. Stauraum schafft Ordnung und Übersicht, was das Leben vereinfacht und komfortabler macht.





Duschglaswand für mehr Flexibilität

Um die Dusche rollstuhlgängig zu machen, wird bei Koralle das 10mm-Glas an der Wand und am Boden geklebt - für eine leichte Entfernbarkeit.

Toilette

Das GROHE Dusch-WC unterscheidet sich von herkömmlichen Toiletten: Mit zwei verstellbaren Duscharmern für Anal- und Lady-Dusche, einem oszillierenden Duschstrahl oder pulsierenden Massage-Duschstrahl bei welchem die Stärke einstellbar ist. Neben den verschiedenen Bedieneinheiten am Sitz werden die Benutzer per Infrarot erkannt und der WC-Sitz und -Deckel verfügt über eine automatische Schliess- und Öffnungsfunktion. Eine dezente Nachtbeleuchtung, die Sie im Dunkeln durch das Bad leitet.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Der bonacasa-Badstandard schafft eine bessere Umwelt für alle Menschen aktueller und künftiger Generationen.

Energie und Wasser sparen mit Waschtischarmaturen und Duschsystemen

Die EcoJoy Technologie von GROHE reduziert den Wasserverbrauch durch drehen um bis zu 50%, ohne dabei auf Leistung zu verzichten. Das ein und ausschalten erfolgt per Knopfdruck.

Ein durchdachtes Duschsystem von GROHE

Die präzise Steuerungstechnik des GROHE TurboStat garantiert einen unmittelbaren Wasserfluss mit der gewünschten Temperatur und hält diese konstant, unabhängig von Fluktuationen im Wasserdruck oder bei der Wasserzufuhr. Die GROHE DreamSpray Technologie verwandelt die tägliche Dusche in ein unvergleichliches Wellness-Erlebnis. Die ausgeklügelte Technik im Inneren der Brause sorgt für eine gleichmäßige Wasserverteilung auf jede einzelne Düse. Das gilt natürlich für alle Strahlbilder, die Sie bei dieser Brause einstellen können.



VARIABEL

GRUNDRISSTYPOLOGIEN

Variable Gestaltung je nach Raumgrösse

Auf unterschiedliche Grundriss-Breiten wird grundsätzlich verschieden reagiert. Das Lavabo bleibt in der kleinsten Badausführung 50 cm breit. Ansonsten hat es immer die Breite von 60 cm. Wird der Raum breit genug, wird der Unterbau mit einer Ablage neben dem Waschtisch verbreitert und darunter befinden sich praktische, offene Fächer.

Die Anordnung von Lavabo, Toilette und Dusche (ggf. Badewanne) ist jeweils mit gleichen Abständen beizubehalten. Je nach Grösse des Bades kann auch ein Waschturm integriert werden.

Der Spielraum für verschiedene Badgrössen wird somit jeweils beim Spiegelschrank und beim Unterbaumöbel aufgenommen. Die Grössenänderung beim Lavabo auf 50 cm kommt nur zur Anwendung, wenn der Platz wirklich sehr beschränkt ist. Beim Spiegelschrank wird darauf geachtet, dass der Übergang vom geschlossenen (Schrankteil) zum offenen Teil (nur Spiegel) sich nicht auf der Höhe des Lavabos befindet.

Es besteht die Möglichkeit, das Unterbaumöbel zu entfernen, ohne dass der Waschtisch neu befestigt werden muss.



BONACASA

PROJEKTBEGLEITUNG BADSTANDARD

bonacasa greift auf eine langjährige Erfahrung zurück und begleitet Partner kompetent und bedürfnisorientiert: Planprüfung, Aushändigung vom Baustandard, Begleitung vom Projekt und Endabnahme. Zur Sicherstellung der korrekten und vollständigen Umsetzung des bonacasa-Badstandards empfiehlt bonacasa Eigentümern und Investoren eine professionelle Projektbegleitung.

Die Projektbegleitung von bonacasa beinhaltet folgende Leistungen:

- Planprüfung der Badgrundrisse auf Vollständigkeit: Ein Experte von bonacasa stellt sicher, dass der Badgrundriss die vollständige Umsetzung des Badstandards vorsieht.
- Prüfen und Abnahme der Bäder vor Ort: Bei Projektabschluss werden die Bäder durch einen Experten von bonacasa geprüft und freigegeben.*

Pauschalpreis Projektbegleitung-Badstandard: CHF 800.-

* Bei grösseren Überbauungen kann die Prüfung und Abnahme der Bäder stichprobenartig erfolgen.

GEMEINSAM

MITWIRKENDE UNTERNEHMEN

bonacasa

Die bonacasa AG bietet Service-Wohnen und Smart Living für Jung und Alt. Das Konzept der nachhaltigen und schwellenfreien Architektur, der sozialen und digitalen Vernetzung und der attraktiven Living Services wird in 10 000 Wohnungen von Geschäftskunden von bonacasa AG im Neubau oder Bestand umgesetzt.

bonainvest

Die bonainvest Holding AG ist eine private Aktiengesellschaft mit Sitz in Solothurn. Sie ist eine Immobilienanlagegesellschaft, welche sich auf Wohnimmobilien in der Schweiz fokussiert. Das Portfolio wächst mit Immobilienprojekten, die bonainvest gemäss Standards ihrer Tochtergesellschaft bonacasa entwickelt, realisiert und betreibt.

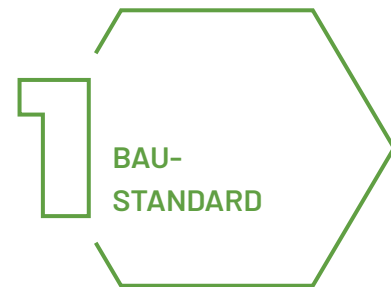
talsee,

Als Schweizer Unternehmen steht talsee für mehr Design und Individualität im Bad. talsee entwickelt und produziert entsprechende Badezimmermöbel in optimierter Funktion und höchster Qualität.



GROHE ist eine führende globale Marke für ganzheitliche Badlösungen und Küchenarmaturen und seit 2014 Teil der LIXIL Group Corporation. Als Weltmarke setzt GROHE auf die Werte Technologie, Qualität, Design und Nachhaltigkeit, um «pure Freude an Wasser» zu bieten.

GANZHEITLICHE LÖSUNGEN MIT BONACASA-STANDARDS



Schwellenfreie Bauweise, grosszügige Grundrisse, überdurchschnittlich grosse Balkone und Lifte. Der Baustandard umfasst über 200 Positionen für die Planung und Realisierung von nachhaltigen Liegenschaften und smarten Wohnungen.

Wohnungen von bonacasa zeichnen sich unter anderem durch folgende Mehrwerte aus:

- Schwellenfreie Bauweise
- Über 200 definierte Baupositionen
- Beratung bei der Umsetzung
- Hochwertige und nachhaltige Materialisierung
- Elektrische Storen und Rollläden
- Waschmaschine/Tumbler in jeder Wohnung
- Intelligente Haustechnologie



Schweizweit einzigartig: Der 24/7-Notrufservice unter kompetenter Koordination der bonacasa-Notrufzentrale und mit Soforthilfe vor Ort, die dank dem elektronischen bonacasa-Schlüsseltresor möglich gemacht wird.

Wohnungen mit dem bonacasa-Sicherheitsstandard zeichnen sich unter anderem durch folgende Mehrwerte aus:

- Integration 24/7-Notrufservice
- Annahme der Notrufe und Einleiten von Erstmassnahmen
- Alarmierung von Blaulichtorganisationen vor Ort
- Alarmierung oder Benachrichtigung von Angehörigen oder Bekannten (falls gewünscht)
- Telefonischer Support bis zum Eintreffen der Hilfskräfte
- Verschlüsselte Speicherung der persönlichen Daten



Vernetzung erhöht den Komfort von Mieterinnen und Mietern. Damit können die Haupteingangstüre überwacht, die Beleuchtung, Storen und Wohlfühltemperatur gesteuert, elektrische Verbraucher überwacht oder die intelligente Paketbox bedient werden – alles ganz einfach auch über die Smartphone-App (auch als White-Label-Angebot möglich).

Wohnungen mit dem bonacasa-Vernetzungsstandard zeichnen sich unter anderem durch folgende Mehrwerte aus:

- Intelligente Paketbox
- Welcome-/Goodbye-Funktion
- Videogegensprechanlage
- Anwesenheitssimulation
- Nachtlichtfunktion
- Hagelschutz
- Rauchmelder
- Integration 24/7-Notrufservice
- Steuerung per App



Die Mieter entscheiden, welche Dienstleistungen sie in Anspruch nehmen. Telefonisch über die Servicezentrale oder über die App sind verschiedenste Services wie Wohnungsreinigung, Textilreinigung, Bügelservice, Ferienabwesenheitsservice und viele weitere rasch bestellt.

Wohnungen mit dem bonacasa-Servicestandard zeichnen sich unter anderem durch folgende Mehrwerte aus:

- Wohnungsreinigung
- Wäsche-/Bügelservice
- Concierge-Service
- 24/7-Notrufservice
- Ferienservice
- Einkaufsbegleitung
- Handwerkliche Hilfe
- Umzugsservice
- Service-Zentrale
- Administrative Hilfe
- ... und viele mehr!

MEHR WISSEN IST MEHRWERT

**ICH FREUE MICH DARAUF,
MIT IHNEN ÜBER DIE ZUKUNFT DES
WOHNENS ZU SPRECHEN.**

Das Grundkonzept des bonacasa-Badstandards, realisiert als Prototyp, kann in der bonacasa-Überbauung Roggenpark in Oensingen im Smart Living Loft im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Bei dieser Gelegenheit haben Sie auch die Möglichkeit weitere bonacasa-Standards vor Ort zu besichtigen. Bitte vereinbaren Sie mit Herrn Eric Lustenberger, dem Leiter des Smart Living Loft, einen Termin.



Ihr Ansprechpartner
Eric Lustenberger
eric.lustenberger@bonacasa.ch
+41 32 625 95 95

«Der bonacasa-Badstandard bietet Wohlfühlzone für Jung und Alt und dank der Standardisierung auch Hindernisfreiheit für den Besucher oder den Bewohner im Rollstuhl. Im Hintergrund ist alles für jede Generation bereit, für den Investor kostengünstig, für den Nutzer grosszügig, praktisch und schön.»

Ivo Bracher, Verwaltungsratspräsident bonacasa

JETZT TERMIN VEREINBAREN



bonacasa

BONACASA AG

Hauptstrasse 20a

4702 Oensingen

T 0800 111 811

info@bonacasa.ch